

346. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

2008

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

Hatten Sie schöne und erholsame Osterfeiertage?

Der ein oder andere ist sicher verreist!

Sollten Sie die Ferien am Meer verbracht haben, so hoffe ich doch, dass Sie am Strand etwas mehr Platz vorgefunden haben als an dem Strand in China, den Sie sich auf untenstehendem Foto anschauen können.



Ihnen allen wünsche ich ein schönes Wochenende!

Ihre Martina Ragginger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Der neue Ferienkalender für das Schuljahr 2008/09 ist dort auch als pdf-Datei zum Download veröffentlicht.

April 2008		
11.04.	Jungschi, christl. dt. Kinderclub für Grundschüler	12.40 – 15.00
16.04.	dt. Bibel-Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen und Kinderbetreuung bei Scharrers am YMS, Tel. 2861 2514	18.00 – 20.00
17.04. – 18.04.	MUN in Taichung	
18.04.	Teenie-Kreis, christl. dt. Kinderclub für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00
25.04.	Jungschi, christl. dt. Kinderclub für Grundschüler	12.40 – 15.00
30.04.	dt. Bibel-Gesprächskreis	18.00 – 20.00
Mai 2008		
02.05.	Teenie-Kreis, christl. dt. Kinderclub für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00
09.05.	Jungschi, christl. dt. Kinderclub für Grundschüler	12.40 – 15.00
12.05.- 14.05.	Spring Break	
14.05.	dt. Bibel- Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen und Kinderbetreuung bei Scharrers am YMS, Tel. 2861 2514	18.00 – 20.00
23.05.	Teenie-Kreis, christl. dt. Kinderclub für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00
27.05.	Vorkonferenz zur Abschlussprüfung	16:30
28.05.	Prüfungsbeauftragter besucht Unterricht	
29.05.	Mündliche Sekundarprüfungen Klasse 10	
29.05.	Feierliche Entlassung der Klasse 10	18:00
28.05.	dt. Bibel-Gesprächskreis	18.00 – 20.00
30.05.	Jungschi, christl. dt. Kinderclub für Grundschüler	12.40 – 15.00
Juni 2008		
13.06.	Abschlussfest von Jungschi und Teenie-Kreis. Alle Eltern, Geschwister und Lehrer sind eingeladen!!	
16.06. – 20.06.	Abschlussfahrt der Sekundarstufe	
21.06.	Sommerfest der DST im ESC Phase 2	11:00
23.06. – 25.06.	Abschlussfahrt der Grundschule ins Camp Taiwan	
30.06. – 15.08.	Sommerferien	

Berichte aus der Arbeit der Schule

Teilnahme am IHK-Wettbewerb

(eingereicht von Emmanuel Fritzen, Schulleiter)

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e.V. hat in diesem Jahr einen Wettbewerb unter dem Motto „Schüler bauen weltweit Brücken“ ausgeschrieben, an dem die 117 geförderten Deutschen Auslandsschulen teilnehmen konnten.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es,

- die Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen stärker in der deutschen Öffentlichkeit bekannt zu machen;
- bei Politik und Wirtschaft für die Unterstützung des deutschen Auslandsschulsystems zu werben;
- die Kooperation zwischen den Auslandsschulen und der deutschen sowie inländischen Wirtschaft vor Ort zu vertiefen;
- das Engagement Deutscher Auslandsschulen als angesehene und wettbewerbsfähige Bildungseinrichtungen im Sitzland zu honorieren;
- den Austausch von „best-practice“ innerhalb des Auslandsschulnetzes zu fördern.

Wir haben uns entschieden, aus den zahlreichen Projekten, die die Deutsche Schule Taipei im Sinne dieser Wettbewerbsziele durchführt, die Schülerbegegnung mit den beiden Schulen in Taitung im vergangenen Sommer als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Mit vereinten Kräften haben **Herr Klimek** und **Herr Heinzle** zusammen mit unseren Schülern die Projektbeschreibung und die Dokumentation auf unseren Internetseiten erarbeitet, so dass wir die Unterlagen zu Ostern einreichen konnten.

Projektbeschreibung für den IHK-Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“

Die Deutsche Schule Taipei, eine von der Bundesrepublik Deutschland personell und finanziell geförderte deutsche Auslandsschule, ist eine Sektion der Europäischen Schule Taipei, die mit der französischen und britischen Sektion in Grundschule und Unter- wie Mittelstufe personell und curricular eng zusammenarbeitet, um dann in der Oberstufe eine gemeinsame Highschool zu führen. Die Schüler werden in der Deutschen Schule Taipei nach den Rahmenlehrplänen der Region 21 (Ostasien) unterrichtet, die sich an die Lehrpläne des Bundeslandes Thüringen anlehnen. Im Schuljahr 2007/08

nahmen Schüler der DST zum ersten Mal an der deutschen Abschlussprüfung der Klasse 10 teil, einer wichtigen Voraussetzung, um den Status einer anerkannten deutschen Auslandsschule zu erreichen.

Die Schüler in der Unter- und Mittelstufe werden auf Grund der niedrigen Schülerzahlen häufig als Klasse mit zwei Jahrgängen geführt. So lernen die Schüler der Klasse 5 und 6 und jene der Klasse 7 und 8 in einer Vielzahl von Fächern zusammen. Daneben haben sie aber auch gemeinsamen Unterricht mit französischen und britischen Schülern in Englisch, Mandarin, Kunst, Musik und Sport, in Leistungsgruppen gemäß ihren Vorkenntnissen und Lernfortschritten. Die europäische Zusammenarbeit auf dem Schulcampus ist optimal in Bezug auf gemeinsamen Unterricht, gemeinsame Nutzung der Fachräume und integrierte Verwaltung.

Das Projekt „Taitung 2007“

Während des Frühjahres 2007 wurden Vertreter der Europäischen Schule, der Amerikanischen Schule in Taipei und der Japanischen Schule in Taipei neben lokalen Schulen in Taipei zu einem Schulprojekt mit einer taiwanischen Schule in dem Bezirk Taitung (台東縣) eingeladen. Einzig die Taipei European School kam durch Vertretung der deutschen Sektion der Einladung an die internationalen Schulen nach. Schulvertreter der Region Taitung stellten mehrere Projektschulen vor, die bereits ausgearbeitete Projekttag für taiwanische Schulen durchgeführt hatten. Frau Pux, Politik- und Sportlehrerin der DST, informierte sich bei dieser Konferenz über das Angebot und brachte die Initiative zur Durchführung einer gemeinsamen Projektwoche an die TES. In den Osterferien fuhr dann eine Delegation der Deutschen Schule Taipei nach Taitung, um mit Schulen konkret die Durchführung von Projekttagen zu besprechen. Dabei kam es ihr darauf an, ein positives Deutschlandbild zu vermitteln, in dem man den taiwanischen Schülern über Deutschland berichtet und deutsches Essen, deutsche Kultur und Lebensart, aber auch den Schulen des Gastlandes deutsche Pädagogik nahe bringt.

Die taiwanischen Partnerschulen

In der Republik China besuchen die Schüler die Grundschule für 6 Jahre. Daran schließt sich eine dreijährige Sekundarstufenausbildung in der Junior Highschool an, die mit zentralen Prüfungen zum Erwerb der Zugangsberechtigung für höhere Sekundarausbildung an der dreijährigen Senior Highschool endet. In der jüngsten Zeit wurde die regionale Kultur einer Grundschule auch im Lehrplan verankert, so dass heute Ureinwohnersprachen und Aborigineskultur auch an der Schule gelehrt werden dürfen.

Die zwei Projektschulen in dem Bezirk Taitung waren Grundschulen mit starkem Ureinwohneranteil (原住民), bei denen die Schüler der Abschlussklasse 6 mit den DST-Schülern der Klassen 5 und 6 bzw. 7 und 8 zusammenarbeiten sollten.

Die Grundschule in Chulai, Haidanan (台東縣海端鄉初來國小) zeichnet sich durch ihre Lage am östlichen Eingang eines wichtigen Bergtals des Zentralgebirges aus, das über einen 2500 Meter hohen Pass die Verbindung zwischen West- und Osttaiwan sicherstellt. Im Einzugsbereich der Schule leben hauptsächlich Uneinwohner des Bergstammes der Bunun (布農), eines alten Jägerstammes. Von den 73 Schülern sind ca. 80 Prozent Bunun-Stammesangehörige, die mindestens eine Unterrichtsstunde in ihrer Stammessprache pro Woche haben, über Projektarbeit aber auch intensiver mit der Stammeskultur vertraut gemacht werden können. In der Abschlussklasse lernten 9 Schüler. Die Projektarbeit mit der anderen Schule orientierte sich an einer Einführung in die Bunun-Kultur.

Die Grundschule von Luye (鹿野鄉) unterscheidet sich trotz ihrer geographischen Nähe zur Grundschule von Haidanan (ca. 20 Kilometer) in ihrer Zusammensetzung grundlegend. Diese Schule befindet sich auf einem landwirtschaftlich intensiv genutzten Hochplateau im Taitung-Längstal (縱谷). Neben den 30 Schülern des Landwirtschaft betreibenden Ami-Stammes (阿美) besuchen 53 taiwanische Kinder (本省人) den Unterricht. In der Projektarbeit sollten neben der Flora und Fauna des Luye-Hochplateaus andere Schüler die Kultur der Ami kennenlernen. Dazu diente auch ein sorgfältig angelegter und sehr gut dokumentierter Schulgarten.



Projektvorbereitung

In Vorbereitungsgesprächen mit den Schulleitungen in Luye und Chulai wurde vereinbart, dass neben dem Kennenlernen auch ein Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern der jeweiligen Kulturen im Vordergrund stehen sollte. Hierfür sollten die Schüler der DST mit Powerpointpräsentationen zu Deutschland und ihrer regionalen Herkunft sowie über deutschlandtypische Gastgeschenke und Musik den taiwanischen Schülern ihr Heimatland näher bringen. Gemeinsam sollte gegessen werden, wobei ein Abendessen ein deutsches Essen mit Bratwürsten, Kartoffeln und Sauerkraut sein sollte. Von einer Unterbringung in Gastfamilien wurde auf Grund der Sprachschwierigkeiten bei einigen deutschen Schülern Abstand genommen. Stattdessen wurde Zimmer in einem einfachen Hotel gebucht. Sportliche Aktivitäten wie ein Fußball- und Basketballturnier und

eine gemeinsame Radtour in gemischten Gruppen aus deutschen, Bunun- und Amischülern sollten die Schwierigkeiten beim ersten Kontakt überwinden.

Bei der Vorbereitung der Projektwoche waren die eingeschränkten Sprachkenntnisse beider beteiligten Seiten eine Herausforderung.

Die deutsche Vertretung in Taiwan unterstützte durch Broschüren und Poster die Vorstellung Deutschlands in dem Bezirk Taitung.

Projektdurchführung

In der letzten Schulwoche des Schuljahres 2006/07 fuhren 23 deutsche Schüler nach Taitung. Die Schüler der Klassen 5 und 6 arbeiteten mit der Bunun-Schule zusammen, jene der Klassen 7 und 8 mit der Ami-Schule.

An der Haidan-Grundschule wurden am ersten Tag Deutschland den taiwanischen Schülern vorgestellt und Sagen und Märchen aus Deutschland erzählt, während die Bunun-Schüler in Stammestracht gekleidet die deutschen Schüler mit Stammesgesängen und -tänzen begrüßten. Am Nachmittag führte eine Wanderung zu einem geheimen Stammesversammlungsplatz in den Bergwäldern, wo die DST-Schüler über die Bedeutung von Stammesriten informiert wurden. Am zweiten Tag stand zuerst die Jägerkultur der Bunun im Mittelpunkt. Es wurde eine traditionelle Jagdfalle konstruiert, der Schuss mit einem „Bambusgewehr“ praktiziert und auf selbstgebauten Zielscheiben der Umgang mit Pfeil und Bogen eingeübt. Zu diesen Aktivitäten war auch ein Team des regionalen Fernsehens eingeladen. Danach wurde ein Wörterbuch der Bunun- und deutschen Sprache in Gruppen erarbeitet.



Im Anschluss fand ein gemeinsames Fußball- und Basketballturnier in gemischten Gruppen mit deutschen, Bunun- und Ami-Schülern statt. Abends rundete nach dem gemeinsamen Abendessen eine Einführung in die Flora und Fauna mit Nachtwanderung zum Froschfang den Tag ab.

Am dritten Tag besuchten die Schüler das nahegelegene Naturschutzgebiet, wobei sie sehr viel über die enge Verknüpfung der Flora und Fauna des Wuli-Tals mit der Bununkultur erfuhren. Am Nachmittag trafen sich alle Schüler der

drei Schulen in Gruppen zu einer Radtour, bei der Aufgaben, die von deutschen und taiwanischen Lehrern gestellt worden waren, zum Erreichen von Gruppenpunkten gelöst werden mussten. Bei der Siegerehrung am Abend kochten die Schüler der DST deutsches Essen für die Schüler der Partnerschulen.

An der Ami-Schule begann die Projektarbeit mit einer Vorstellung Deutschlands. Dabei informierten die Schüler über deutsche Künstler, Wissenschaftler und Musiker und berichteten über ihre regionale Herkunft aus Kaiserslautern, Köln, Koblenz, München und Freising in Verbindung mit Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen. Nach der Übergabe der Gastgeschenke und dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Schüler in die taiwanische Hakkakultur (客家) durch Zubereitung eines traditionellen Tees aus Teeblättern, Sesam und Erdnüssen eingeführt, und eine Wanderung durch ein Seitental des Luye-Plateaus brachte die Gegend den deutschen Schülern näher. Am zweiten Tag wurde morgens der Schulgarten besucht und auf die besondere Vielfalt der Schmetterlingsarten hingewiesen. Anschließend machte sich die Schülergruppe zum Ami-Kulturzentrum von Luye auf, wo sie von Stammesältesten und einem Tanz- und Kulturlehrer empfangen wurde. Zur Überraschung der deutschen Schüler hatten die Ami traditionelle reich bestickte Kleidungsstücke vorbereitet, welche die Deutschen anlegen durften. Zusammen mit den Ami-Schülern und den Stammesältesten übten sie dann traditionelle Tänze ein. Hierbei wurde die Gelegenheit genutzt, durch ein offenes freundliches Wesen bei den Ami Sympathie für Deutschland zu gewinnen. Nachmittags konnten die Schüler erste Erfahrungen im Paragliding sammeln, bevor sie am Sportturnier mit der Bununschule teilnahmen. Am Vormittag des letzten Besuchstages wurde zuerst eine Farm mit ökologischem Anbau von Erdnuss, Drachenfrucht und Mangos entdeckt, bevor mit Naturmaterialien gebastelt wurde. Am Nachmittag nahmen die Schülergruppen am gemeinsamen Radausflug teil.

Nachbereitung

Die Erfahrungen der Schüler wurden im September in der wöchentlich als E-Paper erscheinenden deutschsprachigen Schulzeitung veröffentlicht. Begleitend dazu wurden die Region Taitung und die Ureinwohnerstämme nochmals im Unterricht thematisiert.

Zu Beginn des Schuljahres 2007/8 wurden die Schüler aus Haidanan und Luye nach Taipei eingeladen, um über Familienaufenthalt und Schulbesuch den Eindruck von Deutschland zu verstärken. Da die Schüler aber wegen der taiwanischen Schulstruktur schon die Grundschule verlassen und sich in der Mittelstufe befanden, konnten die Grundschulen in Taitung die Schülerfreundschaft nicht fortsetzen. Für das Schuljahr 2008/09 ist im Sommer wieder eine gemeinsame Projektwoche angestrebt.

Fazit

Durch die sehr offene Aufnahme der deutschen Schüler im Ami- und Bununstamm wurde eine positive Grundhaltung gegenüber dem Gastland geprägt, das sich durch seine kulturelle Vielfalt auszeichnet. Im Gegenzug wurden sich die deutschen Schüler ihrer eigenen Kultur und Heimat durch die Vorstellung bei den Partnerschulen bewusster. Deutschland, das bis zum Zeitpunkt der Projektarbeit für die taiwanischen Schüler sehr fern und nur durch deutsche Industrieprodukte bekannt war, wurde für sie erfahrbar. Die deutsche Kultur, das deutsche Essen und die deutsche Mentalität wurden durch den unmittelbaren Begegnungscharakter vertraut gemacht. Aus einem sehr diffusen Deutschlandbild wurde so eine klare Vorstellung des fernen europäischen Staates durch den für viele taiwanische Schüler ersten Kontakt zu westlichen Menschen.

Projektdokumentation

Die Projektdokumentation ist auf unserer Internetseite unter der URL <http://www.taipeieuropeanschool.com/tgs/schulveranstaltungen.php> zu finden.



Wettbewerbsausschreibung

Hintergründe zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter der URL <http://www.dihk.de/inhalt/informationen/news/meldungen/meldung009988.html>

(Am 9.4.2008 wurde gemeldet, dass sich 71 der 117 Deutschen Auslandsschulen am Wettbewerb beteiligt haben)

Neues aus dem Kindergarten

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Am Freitag vor den Osterferien waren unsere Eltern zu einem Osterkaffee geladen. Mit den Kindern zusammen richteten wir die Ostertafel, natürlich geschmückt und dekoriert mit allerlei Selbstgebasteltem. Die Leckereien brachten dann die Eltern mit. Hierfür ganz herzlichen Dank!! Es hat uns allen sehr geschmeckt und es war ein gelungener Nachmittag.



Osterverkauf in der Grundschule

(eingereicht von Martina Ragginger)

Wie Sie vielleicht in einer der Ausgaben des Wochenblatts vor den Osterferien gelesen haben, fand am 19.03. in der Grundschule während der Pausen wieder der traditionelle Osterverkauf für die Kinder aller drei Sektionen statt. Der Osterverkauf wurde von Müttern der deutschen Sektion ins Leben gerufen.



Neben Hefe-Hasenköpfen, Muffins, Popcorn, Wackelpudding und Marmorkuchen wurde sogar selbstgemachte Schokolade angeboten. Daher fiel den Kindern die Wahl teilweise sehr schwer.



Ein besonderer Dank gebührt natürlich insbesondere den fleißigen Osterbäckerinnen, den fleissigen Helferinnen beim Verkauf und der Organisatorin Patricia Haeusser.

Der Erlös aus dem Osterverkauf beträgt **7.000 NT \$!**

Dieser wird aufgrund einer Empfehlung an das „St. Raphael Opportunity Center“ in Tainan/Taiwan gespendet. Diese Tageseinrichtung für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen vielfältiger Art finanziert sich zu 1/3 aus Spenden. Behinderten Menschen wird dort durch eine geeignete Schul- und Ausbildung, Therapie und Arbeitstraining zu mehr Selbständigkeit, Entfaltung und Entwicklung ihrer Potentiale und Integration in die Gesellschaft verholfen.

Momentan werden dort 290 behinderte Menschen von 120 Fachkräften betreut.

Mehr Infos zu der o.g. Einrichtung finden Sie unter diesem Link:
<http://www.stra.hmps.tn.edu.tw>

Glücksratten 2008

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Auslosung unter den Teilnehmern



Über einen rattenstarken Preis können sich demnächst 5 Teilnehmer an der Rattenwahl freuen. Ihre Stimmzettel wurden aus dem Topf mit über 100 Wahlscheinen gezogen:

[Aad Verdoom](#),
[Karen Sänger](#)
[Damien Zimmermann](#),
[Rahel Andreas](#)
[Hsien Cha](#).

Allen Teilnehmern herzlichen Dank fürs Mitmachen! Das Projekt *Glücksratte 2008* hat uns allen viel Spaß gemacht.
Kathrin Diestel

Wanderung zum Zhishan-Berg - „Ziegenberg“

Vom Vorbeifahren kennt man sie: die grasenden Ziegen am Hang, die dem Zishan-Berg den Spitznamen „Ziegenberg“ einbrachten. Kaum 30 Gehminuten vom Wen-Lin-Campus entfernt befindet sich diese Oase der Ruhe, die früher eine kleine Insel im Taipoh-See war. Mehr als 400 verschiedene Bäume und Pflanzen wachsen hier oben – darunter bis zu vierhundert Jahre alte Baumriesen

Als ich von Frau Diestel
„Ziegenberg“ gehört
habe ich erschrocken.
Ich hab gemeint,
im dem Park gibt es
eine echte Ziege!
Aber es war, leider
keine echte Ziege,
sondern ein Holz-
Ziege. Aber es hat
trotz dem Spass
gemacht.
Moe



Mein schönstes
Erlebnis war die Briefe
suchen.

Der Osterhase hatte unterwegs
Briefe hinterlassen, die den
Kindern den Weg erklärten und
verschiedene Aufgaben enthielten.
Es wäre kein richtiger Osterhase
gewesen, hätte er nicht auch bunte
Ostereier und andere Kleinigkeiten
versteckt.



Mir gefiel das wir Eier suchen
Konten und die witzigen Stein-
Piegurn.

Celine



Ich fand das mit dem „Mann aussuchen
und nach machen lustig.“

Lina

Auf Spazierwegen lässt sich der Berg sich ohne Mühe umrunden, schattige Sitzgelegenheiten laden zum Ausruhen ein. Ein Studierzimmer gibt es übrigens auch – erinnernd daran, dass der Zishan-Berg vor ein paar hundert Jahren das geistige und kulturelle Zentrum des Bezirks Shihlin war.



Mir hat am besten der Ziegen-
bergtempel gefallen. Es war ganz
schön und hatte viel schöne Blumen.

Miaou >





Lesewettbewerb *Antolin*
www.antolin.de



Viele Kinder hatten in den Osterferien besonders viel Zeit zum Lesen. Die nötige Punktzahl für die grüne Antolin-Urkunde erreichten diese fleißigen Leserinnen & Leser aus der Grundschule:

Klasse 1:	Isabella Haarring	(114 Punkte),
Klasse 2:	Moe Zimmermann	(323 Punkte),
Klasse 3:	Annette Chen	(669 Punkte)
Klasse 4:	Rina Ysewijn	(565 Punkte)
	Daniel Volz	(750 Punkte)

Herzlichen Glückwunsch!

P.S: Viele nagelneue Kinderbücher wurden bestellt und sind inzwischen in der Bücherei eingetroffen. Damit neuer Lesestoff ausgeliehen werden kann, bitte nicht vergessen, immer spätestens **montags** geliehene Bücher wieder mit in die Schule zu bringen.

Name: **Rebecca Kern**
Klasse 3

Das Buch „Wo ist Vicky Violett“ ist ein

Buch aus einer Serie. Die Serie besteht aus

7 Büchern. Ich habe das Buch „Wo ist

Vicky Violett“ ausgesucht weil es mir

am besten gefällt. Die Freundinnen

Kathy und Mona helfen alle Regenbogenteen

zuretten. Im jeden Buch ist ein

Abenteuer das auf Kathy und Mona

wartet. Ich empfehle es weil es spannend ist.

Känguru der Mathematik - das ist

- ✓ ein mathematischer Multiple-choice-Wettbewerb für mehr als 4,5 Millionen Teilnehmer in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern
- ✓ eine Veranstaltung, deren Ziel die Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen ist, die dazu die Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht befördern soll
- ✓ ein Wettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 30 Aufgaben in 5 Kategorien für die Klassenstufen 5./6., 7./8. zu lösen sind
- ✓ ein Wettbewerb mit wachsenden Teilnehmerzahlen; in Deutschland sind sie von 184 im Jahre 1995 auf über eine halbe Million im Jahre 2007 gestiegen.
- ✓ ein Wettbewerb, der einmal jährlich - am 10. April 2008 - in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet, er wird als Klausurwettbewerb an den Schulen (unter Aufsicht) geschrieben



Dieses Jahr – 2008 - ist die Teilnehmerzahl in Deutschland nochmals gestiegen. 750 000 Schüler sind bisher in Berlin angemeldet, mit dabei 22 Schüler von der Deutschen Schule Taipei.

Heute Morgen war es soweit. Gemeinsam mit 33 Schülern der französischen Sektion füllte sich der MPR-Raum und unter Aufsicht von William Faure und August Heinzle, stellten sich unsere Schüler der Herausforderung. Freiwillig und ohne Aussicht auf eine anrechenbare Note, nur durch den persönlichen Ehrgeiz angetrieben, sollten 30 Aufgaben in 75 Minuten gelöst werden. Das brachte so manchen Schüler oder Schülerin, selbst in dem gut gekühlten Raum, ins Schwitzen. Wer das von den Erwachsenen nicht glauben möchte, kann sich ja selber ein Bild von den Aufgaben machen. Aber Vorsicht, richten sie sich bitte darauf ein, dass Sie eventuell von Ihren Kindern was lernen können.

Viel Spaß beim Knobeln.

BUCHSPENDEN willkommen!

Gebrauchte Bücher für die TES "Summer Fair" am 31. Mai '08



Liebe Eltern,

Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie mit all Ihren gelesenen Büchern, und gesehene DVDs and Videos sollen.....

Tja dann: HIERHER!

Bitte spenden Sie diese für unsere TES-Veranstaltung!

Sie können alles, was Sie loswerden wollen abgeben

- am Wen Lin Road Campus in den Sektions-Sekretariaten
oder in die bereitgestellte Box im Parents Cafe
- am Yang Ming Shan Campus / Phase II bei den Guards
in der Front Lobby
- oder jederzeit in den Büchereien der TES.

Wenn Sie noch Fragen haben können Sie sich jederzeit and mich wenden.

Email: veronika@theverodesign.com

Vielen vielen Dank im Voraus!

Herzlichst, Ihre

Veronika Bobke
Vorsitz des PSC
(Parents Support Council)



Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

Veranstaltungshinweise

(eingereicht von Sven Meier)

Liebe deutsche Gemeinde in Taiwan,

um die Fussballbegeisterung auch in Taiwan etwas anzufachen und Interesse für die Fussball-EM-2008 zu wecken, planen die österreichische und schweizerische Vertretungen ein Fußballturnier zu organisieren. Dabei werden taiwanische Mannschaft(en) auf europäische treffen. Wie viele Teams gebildet werden können, hängt von der Zahl der Mitspieler ab. Das Turnier wird am 07., 14. oder 21. Juni stattfinden. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Wenn Sie Interesse haben und leidlich Amateurfußball spielen können, schicken Sie uns doch bitte bis zum 17.04.08 eine E-Mail mit Ihrem Namen und Telefonnummer.

Außerdem in der Anlage:

1. Infos zu einer Internationalen Ballettgala, an der auch renommierte deutsche Tänzer aus Stuttgart, Berlin und Bayern teilnehmen werden.

2008 2nd International
Ballet Star Gala
Presented by IBSG Group / www.balletstargala.com
in Taipei

美國芭蕾舞團
American Ballet Theater
Danil Simkin

德國巴伐利亞芭蕾舞團
Bavarian State Ballet
Ivy Amista
Tigran Mikayelyan

俄羅斯基洛夫芭蕾舞團
Marinsky Theater
Olesia Novikova
Leonid Sarafanov

法國巴黎歌劇院
Paris Opera Ballet
Alessio Carbone

英國皇家芭蕾舞團
Royal Ballet of London
Roberta Marquez

丹麥皇家芭蕾舞團
Royal Danish Ballet
Diana Cuni

美國舊金山芭蕾舞團
San Francisco Ballet
Yuan-Yuan Tan
Tiit Helimets

德國柏林芭蕾舞團
Staatsballett Berlin
Shoko Nakamura
Ronald Savkovic

德國斯圖加特芭蕾舞團
Stuttgart Ballet
Sue-Jin Kang

國際客座舞星
International Guest Star
Robert Tewsley

國際芭蕾舞星在台北

國家戲劇院
兩廳院售票系統: www.artsticket.com.tw
6/20-21
星期五、六
19:00

主辦 / 國際芭蕾舞團 - www.balletstargala.com
策劃 / Steaquet Dance Marketing
www.stequetdance.com/tdm/
Shoko Nakamura / Photo by Eduardo Piatto

2. Infoblatt zu einer Veranstaltung des Deutschen Kulturzentrums (Zauberei...)



Zauberei im Deutschen Kulturzentrum
mit Richard Erb 12. April 2008
15 - 16.30 Uhr

Magic in the German Cultural Center
with Richard Erb April 12, 2008
3pm - 4.30pm

愛爾博先生的德國魔術秀
2008年4月12日星期六下午3時至4時30分

Deutsches Kulturzentrum Taipei
12 F, No. 20 Heping West Rd., Sec.1
台北德國文化中心
和平西路一段20號12樓

DEUTSCHES 德國文化中心
KULTURZENTRUM
Taipei

www.dk-taipei.org.tw

Mit freundlichen Gruessen
i.A. Sven Meier

Deutsches Institut - German Institute
4F, No. 2,
Minsheng East Road
, Sec. 3, Taipei, Taiwan 104
Tel.: (+ 8 86 - 2) 25 01 61 88 ext. 104, Fax: (+ 8 86 - 2) 25 01 61 39
E-Mail: info@taip.diplo.de
Internet: <http://www.taip.diplo.de>

3 Tage Sonne, Strand und Freunde

20 Schüler, 2 Kindergartenkinder und 6 Erwachsene machten sich in der ersten Ferienwoche auf nach Wanli. Von David, der vor über 3000 Jahren in Israel lebte, und wie er mit Freunden, Feinden und Ängsten umging, das hat alle interessiert. Natürlich bastelten wir auch Steinschleudern, und die Erbsen, die damit geschossen wurden, trafen nicht immer ihre Ziele. Außerdem wurde wieder das allzeit beliebte Strategospiel gespielt und jeden Tag am Strand war Zeit zum Burgenbauen, Fußballspielen oder einfach nur das Meer genießen. Abends kam dann die Schlunzstunde, die Anreiz gab, neue Streiche auszudenken und über manches andre nachzudenken.

Schade, dass es nach drei Tagen schon wieder nach Hause ging.



Bei Stratego im Gefängnis



Warten auf das leckere Essen



Fußball am Strand, das macht einfach Spaß.



Zu verkaufen

(eingereicht von Patricia Haeusser)

Schrankwand mit flexibel umstellbaren Elementen, 2 m breit, 2 m hoch
10,000 NT \$



Dreisitzer-Sofa, 2 Sessel und 1 Glastisch
10,000 NT \$



Kontakt:
Patricia Haeusser
Tel. 2861 1341

„Upsidedown“ – ein etwas ungewöhnlicher Blick auf einen Teil Taiwans. Bis hinauf in 2722 Meter Höhe führt die Passstraße entlang dem „South Island Cross Highway“. Atemberaubende Schluchten, hohe Berge und Wasserfälle säumen die Strecke von Taidong an der Ostküste nach Tainan im Westen.



Taiwan by Dirk Diestel

Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery

狄視得

台北市北投區行義路 124 巷 8 號 6 樓